

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
<i>Klaus-Peter Schroeder</i>	
Eberhard Schmidt (1891–1977) – Die „peregrinatio academica“ eines deutschen Strafrechtslehrers	1
<i>Arnd Koch</i>	
Eberhard Schmidt und das Dritte Reich	29
<i>Milan Kuhli</i>	
Eberhard Schmidt als Rechtshistoriker	61
<i>Mathias Schmoekel</i>	
Der Inquisitionsprozess und seine Geschichten	73
<i>Sven Großmann</i>	
Eberhard Schmidt und die Entwicklung des reformierten Strafverfahrens	93
<i>Carl-Friedrich Stuckenbergs</i>	
Die wissenschaftliche Behandlung des Strafprozessrechts	113
<i>Wolfgang Wohlers</i>	
Die Rechtsstaatlichkeit des Strafverfahrens: Justizförmigkeit vs. Zweckmäßigkeit	141
<i>Martin Löhnig</i>	
Das Richterbild bei Eberhard Schmidt	167
<i>Heike Jung</i>	
Eberhard Schmidt und das Arztrecht	175
<i>Wolfgang Frisch</i>	
Eberhard Schmidt als Kriminalpolitiker, insbesondere in der Strafrechtsreform der 1950er Jahre	195

<i>Sascha Ziemann</i>	
Eberhard Schmidt und das Erbe der Liszt-Schule nach 1945	231
<i>Thomas Weigend</i>	
Eberhard Schmidt und Franz von Liszts „Lehrbuch des Deutschen Strafrechts“	249
<i>Franz Streng</i>	
Eberhard Schmidt und der Strafvollzug	269
Verzeichnis der Autoren	275
Personenregister	277